



Pressedienst

27. April 2018

222/2018 **Hallenbadöffnungszeiten in der kommenden Woche**

223/2018 **Freiwilliges Ökologisches Jahr im
Naturkindergarten Ökoinsel**

224/2018 **Habinghorst: Nachbarschaftsfest an der Ohmstraße**

225/2018 **Kurzzeitige Sperrung der Holzstraße**

Terminwiederholung; PM 208/2018

„Mission Mutter“

Sammlung für das Müttergenesungswerk





27. April 2018

222/2018

Hallenbadöffnungszeiten in der kommenden Woche

Das Hallenbad ist am kommenden Dienstag, 1. Mai-Feiertag, geschlossen.

Am Samstag, 5. Mai, finden im Hallenbad die diesjährigen Stadtmeisterschaften statt. Deshalb endet der öffentliche Badebetrieb, der samstags um 7 Uhr beginnt, an diesem Tag bereits um 10.00 Uhr (Kassenschluss 9.00 Uhr). Aufgrund der verringerten Öffnungszeit reduziert sich der Einzel-Eintrittspreis für Erwachsene auf 3 Euro und für Kinder auf 1 Euro. Alle anderen Eintrittspreise, die unter diesen Beträgen liegen, bleiben von dieser Regelung unberührt.





27. April 2018

223/2018

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturkindergarten Ökoinsel

Begeisterung für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) will die städtische Kindertageseinrichtung Ökoinsel wecken, denn ab dem 1. August können wieder drei Einsatzplätze für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren angeboten werden.

Ziegen, Kaninchen und Gänse füttern, einen Gemüse- und Kräutergarten pflegen und auf diese Weise einen praktischen Einblick in den ökologischen Gartenbau und die ökologische Tierhaltung gewinnen - das und vieles mehr macht ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturkindergarten Ökoinsel aus. Bei jedem Wetter fallen auf dem Gelände im Stadtteil Frohlinde Arbeiten an, bei denen die Kindergartenkinder tatkräftige Helfer sind. Und wenn im Kindergarten ein Fest ansteht, sind auch hier die FÖJler dabei.

Das FÖJ bietet eine gute Orientierung für die Zukunft und gibt Ideen für die Berufswahl. Es können Arbeitserfahrung gesammelt und Einblicke in den normalen Arbeitsalltag gewonnen werden.

Für Leute, die schon wissen was sie machen wollen, kann das Freiwillige Ökologische Jahr als sinnvolle Überbrückung dienen, und auch als Wartezeit für ein Studium wird es anerkannt.





Pressedienst

Seite 2

Für weitere Informationen ist Birgit Hoffmann, Leiterin der Ökoinsel, unter 02305 / 690361 ansprechbar.

Die formale Bewerbung läuft ausschließlich über das online-Portal des Landesverbands Westfalen-Lippe: www.lwl-foej-bewerbung.de.





27. April 2018

224/2018

Habinghorst: Nachbarschaftsfest an der Ohmstraße

Gemeinsam mit Nachbarn, Bekannten und Freunden feiert Habinghorst am Sonntag, 6. Mai, auf der Ohmstraße das Nachbarschaftsfest.

Von 13.00 bis 17.00 Uhr werden sich Musik- und Tanzgruppen aus Deutschland, Bosnien, Griechenland und Marokko präsentieren und zum Mitmachen einladen. Bei internationalen Speisen und Getränken stehen die Gespräche mit Nachbarn, der Austausch und das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund.





Pressedienst

27. April 2018

225/2018

Kurzzeitige Sperrung der Holzstraße

Die Holzstraße wird am Donnerstag, 3. Mai, von 8 bis 10 Uhr in Höhe der Hausnummer 77 für den Verkehr wegen einer privaten Baumaßnahme voll gesperrt.

Für den Rettungsdienst bestehen natürlich Ausnahmeregelungen.





Pressedienst

27. April 2018

Terminwiederholung; PM 208/2018

„Mission Mutter“

Sammlung für das Müttergenesungswerk

Über zwei Millionen Mütter und 230.000 Väter in Deutschland sind durch die Doppel- und Dreifachbelastung in Familie, Haushalt und Beruf so erschöpft und ausgelaugt, dass sie als kurbedürftig gelten. Durch erholsame Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren unterstützt und entlastet das Deutsche Müttergenesungswerk Familien seit fast 70 Jahren.

Vom 28. April bis 13. Mai sammeln die Caritas, das Diakonische Werk und das Evangelische Johanneswerk wieder ehrenamtlich für das Müttergenesungswerk. Verplombte Sammeldosen stellt der Bereich Soziales der Stadtverwaltung dafür zur Verfügung. Aber auch über das Internet sind Spenden ganz bequem jederzeit unter www.muettergenesungswerk.de möglich.

Die Sammlung rund um den Muttertag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mission Mutter“ und soll dazu beitragen, überlasteten Müttern neuen Antrieb zu geben. 2017 wurden in Castrop-Rauxel 1.190 Euro und 2016 1.053 Euro Spendengelder gesammelt.

Nur rund 49.000 Frauen und 1.600 Väter nehmen pro Jahr an einer Kurmaßnahme in einer anerkannten Klinik des Müttergenesungswerkes teil. Hinter jeder Zahl steht ein persönliches Schicksal.





Pressedienst

Seite 2

Insbesondere Mütter befinden sich im Spagat zwischen Familie, Haushalt und Beruf. Häufig sind sie alleinerziehend oder pflegen zusätzlich Angehörige. In den Kliniken werden kranke Mütter mit Hilfe von spezifischen, ganzheitlichen Therapiekonzepten aufgefangen. Dank medizinischer und psychotherapeutischer Maßnahmen wird die Gesundheit wiederhergestellt.

Spenden sind für die Arbeit des Müttergenesungswerkes von zentraler Bedeutung. Als gemeinnützige Stiftung hilft das Müttergenesungswerk, damit Kinder in gesunden Familien aufwachsen können. Durch Aufklärungsarbeit, Beratung, Kurmaßnahmen und Nachsorge konnte das Müttergenesungswerk für Generationen von Müttern neue Perspektiven für sich und die ganze Familie aufzeigen.

Das Müttergenesungswerk gewährt für die gesetzliche Zuzahlung, Ausstattung mit Kurkleidung sowie Taschengeld einen Zuschuss aus Spendenmitteln, damit auf die dringend benötigte Kurmaßnahme nicht verzichtet werden muss.

Grundsätzlich hat jede Mutter und jeder Vater einen Anspruch auf eine Kur. In den bundesweit rund 1.300 Beratungsstellen der Wohlfahrtverbände können sich Mütter und Väter kostenlos zu allen Fragen rund um die Kurmaßnahme beraten lassen. Das Müttergenesungswerk setzt sich als gemeinnützige Stiftung für die Gesundheit von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen ein. Zudem unterstützen Vorsorge- und Nachsorgeangebote Mütter und Väter in ihrem Alltag, um den Kurerfolg langfristig zu sichern.





Pressedienst

Seite 3

1950 gründete die Ehefrau des ersten Bundespräsidenten, Elly Heuss-Knapp, das Deutsche Müttergenesungswerk, die Elly-Heuss-Knapp-Stiftung. Bis heute steht es unter der Schirmherrschaft der Gattin des jeweils amtierenden Bundespräsidenten - derzeit Elke Büdenbender. Das Müttergenesungswerk bildet einen Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände bzw. ihrer Arbeitsgemeinschaften.

Weitere Informationen: www.muettergenesungswerk.de

